

Stadt Hennigsdorf  
Fachbereich Stadtentwicklung



Hennigsdorf, den 13.03.2023

### HAUSMITTEILUNG

**Von:** Fachbereich Stadtentwicklung  
**Über:** BM *g.*  
**An:** Stadtverordnete, FBL I – IV, SBL, PressesprecherIn, Marketing  
**Zusätzlich:** Presse (extern)

**Betr.** Anfrage AN/BV0115/2020/25

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zu den Fragen der benannten Anfrage wird seitens der Verwaltung wie folgt Stellung genommen:

**Zum oben genannten Änderungsantrag ergeben sich Hennigsdorf Nord im Zusammenhang mit dem Parkraumkonzept Hennigsdorf Nord BV0002/2023 folgende Anfragen. Unter Punkt 2 der Stellungnahme wurde in Bezug auf das zu überarbeitende Parkraumkonzept Hennigsdorf Nord eine enge Zusammenarbeit mit der HWB und der WGH für die Überarbeitung avisiert.**

#### **1. Wie sah diese Zusammenarbeit aus?**

Die Fortschreibung des Parkraumkonzeptes für Hennigsdorf Nord ist in enger Abstimmung mit den Planungen für das Quartiersentwicklungskonzept für Hennigsdorf Nord erstellt worden.

Die HWB und die WGH waren Teilnehmer der Arbeitsgruppen bei der Erstellung der Planungen. Die HWB und die WGH haben umfangreiche Zuarbeiten für das Quartiersentwicklungskonzept geliefert. Des Weiteren wurden die jeweiligen Bearbeitungsstände des Konzeptes mit der HWB und der WGH abgestimmt.

#### **2. Welche Maßnahmen möchten die Wohnungsbaugesellschaften als Vermieter durchführen, um eine Verbesserung der Parksituation und der damit verbundenen Verbesserung der Lebensqualität der in Hennigsdorf Nord lebenden Anwohner durchführen?**

Das Parkraumkonzept ist zu dem Ergebnis gekommen, dass ausreichend Abstellmöglichkeiten für den privaten Pkw-Bestand zur Verfügung stehen. Für die Wohnungsunternehmen ist das Quartiersentwicklungskonzept auch Grundlage für ihre weiteren Planungen. Konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Parksituation sind bisher noch nicht geplant.

#### **3. In welcher Form hatte die Stadtverwaltung den Eigentümern, wie unter Punkt 2 vorhergesagt, die Vorschläge zum ÄA thematisiert und wie haben diese sich dazu positioniert?**

Die Lösungsvorschläge der Fraktion Die LINKE insbesondere hinsichtlich der Errichtung von Park- und Tiefgaragen sind mit den Wohnungsunternehmen besprochen worden. Positionierung ist, dass die Errichtung von Park-/Tiefgaragen nicht von den Wohnungsunternehmen finanziert werden können. Derzeit ist keine Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen an diesem Standort erkennbar und eine Errichtung zu Lasten der Wohn-/Mietkosten wird als nicht sinnvoll erachtet.

**4. Wie sieht die Stadtverwaltung ihre Aussage zu Punkt 5 der Stellungnahme, keine Notwendigkeit in der Bereitstellung von Mitteln für die Verbesserung der Parkraumsituation in Hennigsdorf Nord zu sehen, unter Berücksichtigung des neuen Quartierskonzeptes Hennigsdorf Nord?**

Im Quartiersentwicklungskonzept Hennigsdorf Nord sind Maßnahmen für den ruhenden Verkehr ausgewiesen worden. Als städtische Maßnahme ist mittelfristig die Parkplatzerweiterung Fontanesiedlung vorgeschlagen worden.

Bei den städtischen Maßnahmen, die im Konzept vorgeschlagen worden sind, werden die weiterführenden Planungen mit den Stadtverordneten abgestimmt und im Folgenden die entsprechenden Projektbeschlüsse vorgelegt. In diesem Zusammenhang werden bei der Erstellung der Projektbeschlüsse auch die Haushaltsmittel geplant.

Mit freundlichen Grüßen



P. Simon  
Stellv. Fachbereichsleiterin  
Stadtentwicklung